



Sozialdemokratische Partei
Herisau

Herisau, 31. August 2020

Medienmitteilung zur HV der SP Herisau:

Ja zum Bahnhofplatz mit Busbahnhof und Verstärkung des Vorstands

SP-Herisau stellt Weichen für die Zukunft

Zukunftsthemen prägten die HV der SP Herisau. Beim Generationenprojekt „Entwicklungsgebiet Bahnhof“ sprach sich die Versammlung einstimmig für die Gemeindevorlage „Bahnhofplatz mit neuem Bushof“ und die Kantonsvorlage „Verschiebung des Bahnhofkreisels“ aus. Zusätzlich konnte der Parteivorstand mit vier neuen Mitgliedern verstärkt werden.

Das Bahnhofprojekt mit der Kreiselerlegung ist ein Gemeinschaftsprojekt für Herisau und den Kanton betont GR Max Eugster bei seiner Präsentation der beiden Abstimmungsvorlagen. Die Grundeigentümer, die Verkehrsanbieter, der Kanton und die Gemeinde haben gemeinsam ein Entwicklungskonzept geschaffen, mit dem die vielfältigen Bedürfnisse zukunftsgerichtet und nachhaltig umgesetzt werden können. Die Infrastrukturen der Mobilitätsanbieter Appenzeller Bahn, SOB und die Regiobus, sowie von Kanton und Gemeinde sind sanierungsbedürftig und müssen angepasst werden. Zentrale Elemente darin sind die Neugestaltung des Bahnhofplatzes und die Verschiebung des Kreisels. Die Anwesenden stimmen für die beiden Projekte mit zwei überzeugten JA. Damit sollen die Ziele einer kundenfreundlichen, behindertengerechten Verkehrsdrehscheibe und eines freundlichen und übersichtlichen Tors zum Appenzellerland verwirklicht werden zu können.

Zukunftsorientiert hat sich der Parteivorstand verstärkt. Die Hauptversammlung wählte neu Ursula Dudle Kinyanjui, Martina Jucker, Paula Schindler und Silvan Häussler in den Vorstand. Die bisherigen Mitglieder Silvia Taisch-Dudli, Peter Federer und Ralph Hubmann sowie Gemeinderat Max Eugster wurden bestätigt. In der neuen Zusammensetzung ist der Vorstand breit abgestützt. Das Präsidium übernimmt für zwei Jahre Peter Federer. Verstärkt ist der Vorstand bereit für die kommenden Herausforderungen.